

Holzmesse LIGNA: Mit Wissenschaftlern diskutieren

Thünen-Institut und Universität Hamburg präsentieren sich auf gemeinsamem Stand

Mit welchen Themen muss sich die Holzwirtschaft in Zukunft auseinandersetzen? Auf der diesjährigen LIGNA (06.-10.05.2013) in Halle 15, Stand E57 bieten Wissenschaftler des Thünen-Instituts und des Zentrums Holzwirtschaft der Universität Hamburg einen umfangreichen Einblick in ihre aktuelle Forschung.

Täglich um 10, 14 und 15 Uhr laden die Hamburger Wissenschaftler zu Diskussionsrunden rund um aktuelle Themen wie „Woher stammt unser Holz? Und wo wird es in Zukunft herkommen?“ ein. Fragen des illegalen Holzeinschlages, der Holzartenerkennung und der Verfügbarkeit von Rohstoffen stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt. Schließlich ist das Kompetenzzentrum Holzherkünfte des Thünen-Instituts die nationale Anlaufstelle für die zweifelsfreie Bestimmung von Holzarten – seit Inkrafttreten der neuen Holzhandelsverordnung ein brandaktuelles Thema, das alle Unternehmen der Holzbranche angeht.

Doch am gemeinsamen LIGNA-Stand der Universität Hamburg und des Thünen-Instituts gibt es auch außerhalb der Diskussionsrunden ausreichend Gelegenheit, sich mit den Wissenschaftlern der beiden Forschungseinrichtungen auszutauschen. Dazu trägt unter anderem auch die Live-Mikroskopie von Holzarten bei.

Ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen Messeauftrittes: Aus besonderen Holzarten wurde ein professioneller Kickertisch gebaut. Er kann ab Montag auf der Messe getestet werden und wird dann am Messe-Donnerstag versteigert (Abgabe der Angebote ab Montag möglich). Der Erlös kommt einem Hamburger Schulprojekt zu Gute.

Schüler und Studieninteressierte können sich nicht nur auf dem gemeinsamen Messestand über die Forschung informieren. Im neu eingerichteten LIGNA Career-Forum (Halle 16, Stand C04) stehen Lehrende und Studierende der Universität Hamburg als Ansprechpartner zur Verfügung.

Thünen-Institut

Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
www.ti.bund.de

Pressesprecher:

Dr. Michael Welling
Fon: 0531-596 1016
Fax: 0531-596 1099
pressestelle@ti.bund.de

Das Diskussionsforum des Thünen-Instituts und der Universität Hamburg auf der LIGNA 2013 im Einzelnen:

Montag, 06. Mai

10.00 Uhr: Rohstoffverfügbarkeit: Ist Industrierestholz der „Sleeping Giant“? (Ulrike Saal – Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft)

14.00 Uhr: Haben nachwachsende Rohstoffe als Bindemittel in der Holzwerkstoffbranche eine Zukunft? (Dr. Ralph Lehnen – Thünen-Institut für Holzforschung)

15.00 Uhr: Studienreform: Was kann ein/e Bachelor-Absolvent/in? (Daniela Große Kathöfer – Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft)

Dienstag, 07. Mai

10.00 Uhr: Gen-Test für Bäume – Mit Baum-DNA gegen illegalen Holzhandel (PD Dr. Bernd Degen – Thünen-Institut für Forstgenetik)

14.00 Uhr: Kann man tropische Hölzer in Papier identifizieren? (Dr. Andrea Olbrich – Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft)

Mittwoch, 08. Mai

10.00 Uhr: Holz – aber fair. Die europäische Holzhandelspolitik im Kampf gegen den illegalen Holzeinschlag (Ulrich Bick – Thünen-Institut für Weltforstwirtschaft)

14.00 Uhr: Das neue Holzhandelssicherungsgesetz – Anforderungen an die Holzartenbestimmung in der Praxis (PD Dr. Gerald Koch – Thünen-Institut für Holzforschung)

15.00 Uhr: Der Holzart auf der Spur – mittels Holz-DNA illegales Holz aufspüren (Prof. Dr. Elisabeth Magel – Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft)

Donnerstag, 09. Mai

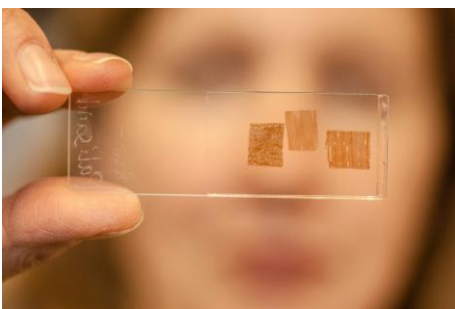
10.00 Uhr: Ist der Tropenwald noch zu retten? Die Zerstörung der letzten Tropenwälder heizt das Klima auf. (Thomas Baldauf – Thünen-Institut für Weltforstwirtschaft)

14.00 Uhr: Ökologischer Rohstoff Holz – aber wie energieeffizient ist die Verarbeitung? (Stefan Diederichs/Oliver Mertens – Thünen-Institut für Holzforschung/Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft)

15.00 Uhr: Angebotseröffnung zur Versteigerung des selbstgebauten Kickertisches

Freitag, 10. Mai

10.00 Uhr: Holzprodukte und Gesundheit - wie wirken sich Bestimmung und Bewertung von Emissionen auf die Branche aus? (Dr. Martin Ohlmeyer – Thünen-Institut für Holzforschung)



Fotos:

Links: Holz-Dünnschnitte zur mikroskopischen Bestimmung der Holzart am Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte.

Rechts: Unterschiedliche Holzproben werden für die elektronenmikroskopische Untersuchung präpariert.

(Fotos: Ilja Hendel; Nutzung kostenfrei)